



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | März 2023

3. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier.....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Leichte Entspannung bei den Futtermittelkosten

Die Notierungen für österreichischen Futterweizen, Futtermais und Sojaschrot zeigen seit Jahresbeginn einen rückläufigen Trend. Die Mischfutterpreise gaben in den letzten Wochen entsprechend nach – die Branche erwartet eine weitere Entspannung. Einzelne Futterkomponenten, die von den Mischfutterwerken in Phasen mit hohem Kostenniveau eingekauft wurden, verzögern allerdings eine schnelle Weitergabe der abgeschwächten Preise.

Im März kosteten Legehennen- und Masthühnerkükenfutter um knapp 2 EUR je kg weniger als im Vormonat. Für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) meldeten die Futtermittelhersteller einen Durchschnittspreis von 47,96 EUR je 100 kg. Das sind 5 % mehr als im Vorjahresmonat. 100 kg Masthühnerkükenfutter kosteten durchschnittlich 61,88 EUR. Die Preise liegen damit um 2 EUR (4 %) über dem Vorjahresmonat bzw. 20 EUR (49 %) über dem Niveau von März 2022.

[Preisindex Futtermittelpreise](#)

Lebhafte Nachfrage vor Ostern

Die Packstellen meldeten in den Wochen vor Ostern rege Bestellmengen des Handels. Branchenvertreter berichteten von einem knapper werdenden Angebot gegen Monatsende trotz hoher Produktion. Laut Österreichischer Eierdatenbank wurden im März insgesamt 7.740 Tonnen Eier erzeugt – rund 630 Tonnen weniger als im Vorjahresmonat. 59 % der gelegten Eier stammten aus Bodenhaltung, das sind 2 % mehr als noch im März 2022. Der Anteil der Freilandproduktion betrug 27 % (-2 %), Bio-Eier machten 14 % der Gesamtproduktion aus.

Die Packstellenpreise waren im März stabil mit geringen Zu- und Abschlägen. Bodenhaltungseier der Gewichtsklasse M wurden um durchschnittlich 16,20 EUR je 100 Stück an den Handel vermarktet. Das entspricht einem Zuschlag von 18 Cent im Vergleich zum Vormonat. Freiland Eier der Größe M nahmen um 15 Cent auf 20,00 EUR je 100 Stück zu. Die Verkaufspreise für Bio-Ware der Klasse M beliefen sich durchschnittlich auf 32,17 EUR je 100 Stück (-23 Cent). Im Vorjahresvergleich zeigte sich bei allen Haltungsformen ein Plus – die Packstellen konnten für Bodeneier durchschnittlich 30 % höhere Abgabepreise erzielen. Freilandware verbuchte im Schnitt über alle Gewichtsklassen Zuwächse von 29 %. Die Verkaufspreise im Bio-Segment stiegen um 12 % gegenüber März 2022.

Geflügelmarkt: stabile Preise

Die Schlacht- und Zerlegebetriebe meldeten im Berichtsmonat überwiegend stabile Absätze. Keulen konnten innerhalb der Herrichtungsformen ein deutliches Mengenplus im Vergleich zum Februar verbuchen. Die Bestellmengen des Handels zogen um knapp 9 % an – ein Indiz, dass Verbraucher vermehrt zu günstigeren Teilstücken greifen. Die Verkaufspreise waren im März

mehrheitlich stabil. Die Preise für Teilstücke – Hühnerfilet und Keulen – gaben gegenüber dem Vormonat geringfügig nach und beliefen sich auf durchschnittlich 9,26 EUR bzw. 4,46 EUR je kg. Die Vorjahrespreise aller Herrichtungsformen wurden im Schnitt um 20 % übertroffen.

Massiver Anstieg der ukrainischen Eier-Importe

Die EU-Einfuhren von ukrainischen Eiern und Eiprodukten zeigten im März ihren bisherigen Höchststand. Insgesamt 5.069 Tonnen Eier und Eiprodukte wurden im Berichtsmonat importiert. Im Vergleich dazu waren es im März des Vorjahres nur 7 Tonnen. Polen bezog die größten Mengen, gefolgt von Lettland und den Niederlanden. Österreich rangierte mit dem Import von Trockenei an vierter Stelle. Trotz Kritik aus einzelnen Mitgliedsstaaten möchte die Europäische Union der Ukraine weiterhin zollfreien Marktzugang gewähren. Die im Juni 2022 zunächst nur für ein Jahr vorgesehenen Handelserleichterungen sollen um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Deutschland: Eier sind knapp und teuer

Die Preise am Spotmarkt erreichten im März Rekordniveau und lagen für Eier der Größe M mit 15 EUR je 100 Stück mehr als doppelt so hoch als im Vorjahreszeitraum. In den Wochen vor Ostern war die Nachfrage sowohl von Verbraucherseite, als auch von der Industrie sehr lebhaft. Das Angebot war bei allen Haltungsformen knapp. In der Ostersaison legten die Bestellmengen bei frischen Konsumeiern nochmals deutlich zu. Insbesondere OKT-Eier – Eier, die ohne Kükentöten erzeugt werden – waren schon seit Monaten schwer erhältlich und nicht in ausreichenden Mengen verfügbar. Die geringeren Produktionsmengen führten bei Frischeiern, aber auch bei Farbware zu Lieferengpässen. Branchenexperten sehen mittelfristig keine Entspannung am Eiermarkt. Als Folge des Verbots des Kükentötens haben vor allem kleinere Brütereien mit weniger als 500.000 Bruteiern aufgegeben. Im Vorjahr wurden nur noch 15 Betriebe erfasst, 2021 waren noch 22 Brütereien für Legeherkünfte ausgewiesen. Im Jahr 2022 schlüpften in deutschen Brütereien insgesamt 45 % weniger Legeküken. Die geringeren Schlupfzahlen führten zu einem Rückgang der Legehennenbestände, der sich auch in 2023 fortsetzen soll. Eier sollen demnach weiterhin knapp bleiben.

Quelle: DGS

Deutschland: Kritik an geplanten Richtlinien für die Putenmast

Das im Dezember 2022 vorgelegte Eckpunktepapier für die Putenhaltung sorgt für Kritik. Die geplante Verordnung der Deutschen Bundesregierung sieht u.a. Regeln für reduzierte Besatzdichten, Mindestkontrollen und einen Sachkundenachweis vor. Die Besatzdichte für männliche Tiere soll auf höchstens 40 kg Lebendgewicht und 1,9 Puten pro m² begrenzt werden. Für Putenhennen sollen höchstens 35 kg Lebendgewicht und 3,1 Tiere pro m² zulässig sein. Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG) fürchtet eine Verlagerung der Erzeugung nach Polen bzw. Ungarn und eine Reduktion des Selbstversorgungsgrads, der aktuell zwischen 70 und

80 % geschätzt wird. Dabei wird auf die Entwicklung in Österreich verwiesen, wo für Putenhähne und -hennen einheitlich 40 kg Lebendgewicht je m² als Obergrenze gelten und der inländische Bedarf nur zu 48 % gedeckt werden kann (2021). Die Branche warnt vor wirtschaftlichen Belastungen bei einer vollständigen Umsetzung der geplanten Vorgaben. Die vorgeschlagenen Besatzdichten würden Wettbewerbsnachteile für die deutschen Erzeuger nach sich ziehen. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat für Putenbrust einen Preisanstieg um bis zu 2,40 EUR pro kg berechnet, sollten die geplanten Richtlinien umgesetzt werden. Die Branche fürchtet, dass die ausländischen Billigimporte weiter ansteigen. Laut ZDG nehmen die Putenfleischeinfuhren bereits seit 2012 deutlich zu. Deutschlands schärfste Wettbewerber sind derzeit Polen, Italien und Spanien. In Polen gilt eine einheitliche Besatzdichte von 57 kg, in Italien und Spanien gibt es keine spezifischen Regelungen. Der ZDG fordert EU-weit einheitliche Standards für die Putenhaltung und eine Herkunftskennzeichnung für Putenfleisch.

Quellen: Geflügelnews

Vogelgrippe – Italienische Geflügelhalter erhalten Entschädigung aus Brüssel

Die italienischen Geflügelbetriebe erhalten insgesamt 54,4 Millionen Euro für erlittene Schäden aufgrund der Vogelgrippe. Die Hälfte – 27,2 Millionen Euro – wird von der Europäischen Kommission aus der EU-Agrarreserve zur Verfügung gestellt. Italien hatte zwischen dem 23. Oktober 2021 und dem 31. Dezember 2021 insgesamt 294 Ausbrüche der hochpathogenen Geflügelpest gemeldet. Betroffen waren Hühner, Legehennen, Truthühner, Enten und Perlhühner. Die eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen hatten zu massiven Produktionseinbußen bei Konsum- und Bruteiern sowie bei Lebendtieren und Geflügelfleisch geführt. Die Entschädigung soll die finanziellen Verluste der betroffenen Geflügelhalter ausgleichen.

Europäischer Eiermarkt: Preise erklimmen Rekordniveau

Die EU-Packstellenpreise kletterten im März weiter nach oben. Mit 263 EUR je 100 kg lagen die Preise für die Gewichtsklassen L und M rund 56 % über der Vorjahreslinie. Das hohe Preisniveau geht einerseits auf die reduzierten Legehennenbestände nach der Vogelgrippe zurück. Andererseits sind die Teuerung und ein entsprechend knappes Eierangebot bei gleichzeitig hoher Nachfrage preisbestimmend. Der EU-Preis liegt weiterhin unter dem aktuell hohen Niveau der USA, wo eine massive Vogelgrippewelle einen Anstieg auf über 400 EUR je 100 kg bewirkt hat.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66
	2023	20,86	21,02	21,56									
L	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69
	2023	17,66	17,54	17,60									
M	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03
	2023	16,04	16,02	16,20									
L/M	2021	12,04	12,01	12,28	12,12	11,90	12,21	12,35	12,58	13,10	13,04	13,06	13,08
	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11
	2023	17,09	17,11	17,49									

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

Der Preis der Gewichtsklasse S kann aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37
	2023	29,35	28,44	29,24									
L	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72
	2023	21,64	21,63	21,48									
M	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02
	2023	19,86	19,85	20,00									
L/M	2021	14,62	14,79	14,96	15,15	15,07	14,66	13,33	14,13	14,60	14,87	14,96	14,70
	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80
	2023	21,53	21,50	21,76									

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69
	2023	37,67	37,68	37,72									
L	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76
	2023	33,65	33,59	33,36									
M	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29
	2023	32,35	32,40	32,17									

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

Die Preise der Gewichtsklassen S bzw. L/M können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74
2023	3,69	3,68	3,70									
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89
2023	3,92	3,97	3,90									
bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04	3,40	*
2023	*	*	*									
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05
2023	4,03	4,03	4,20									
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31
2023	9,34	9,34	9,26									
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16
2023	4,98	4,63	4,46									

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425											

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358											
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*	954*	1.832*	18.476
2023	1.901*	1.683*											
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842											

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518											
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642											

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

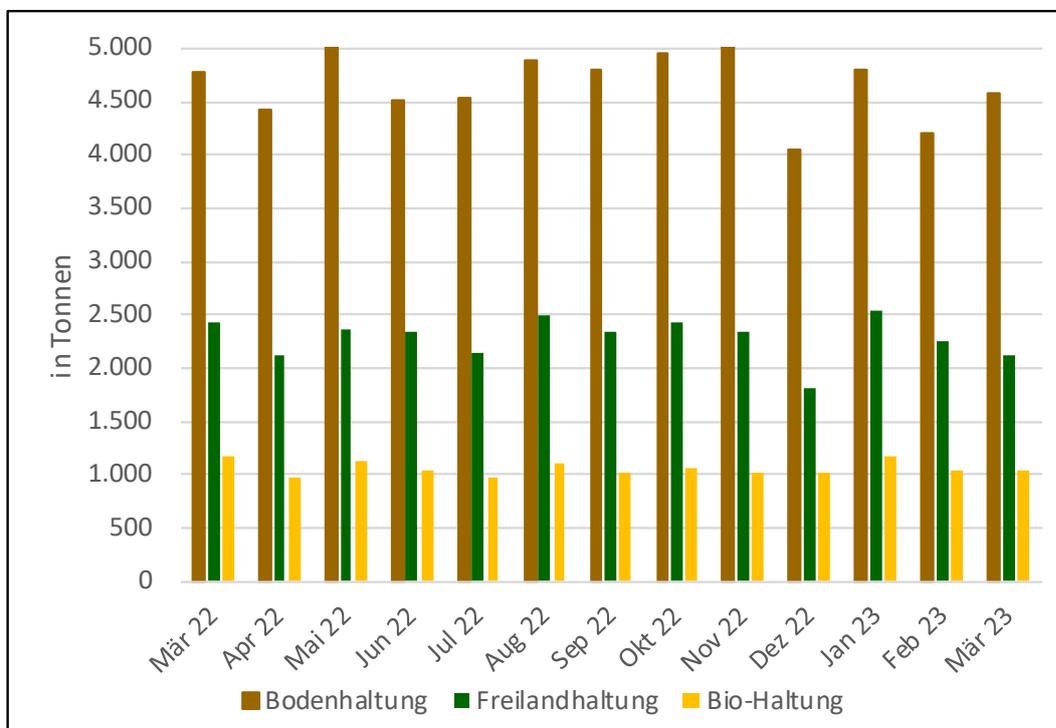
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98
2023	50,03	49,94	47,96									
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14
2023	62,59	61,88	59,99									

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

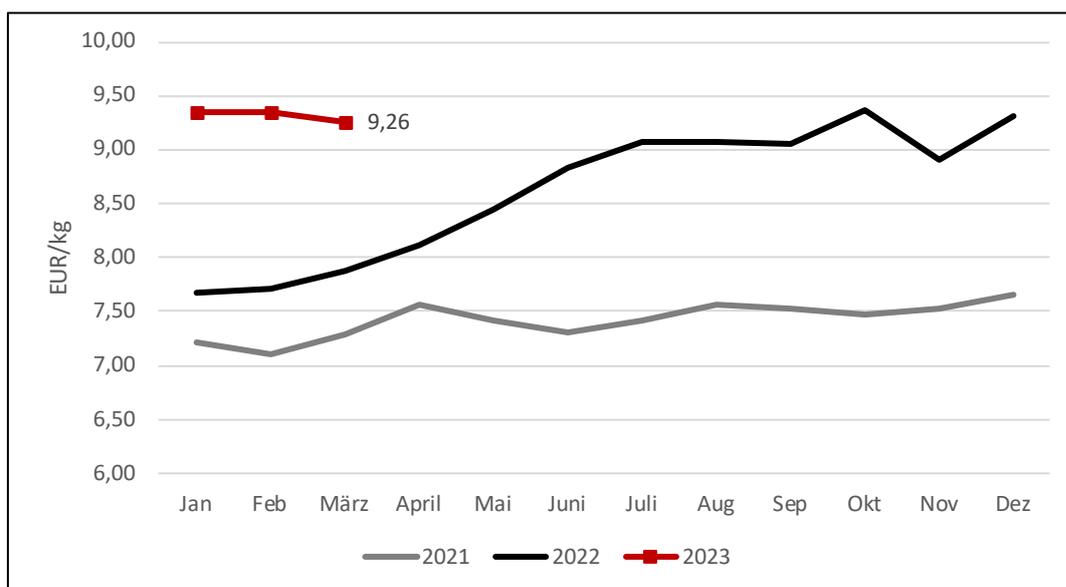
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

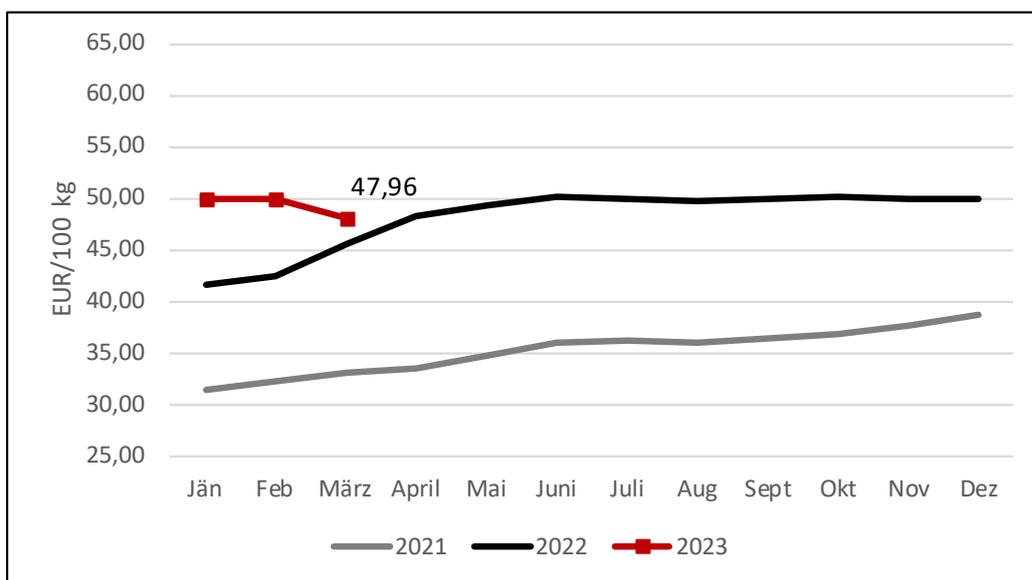
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

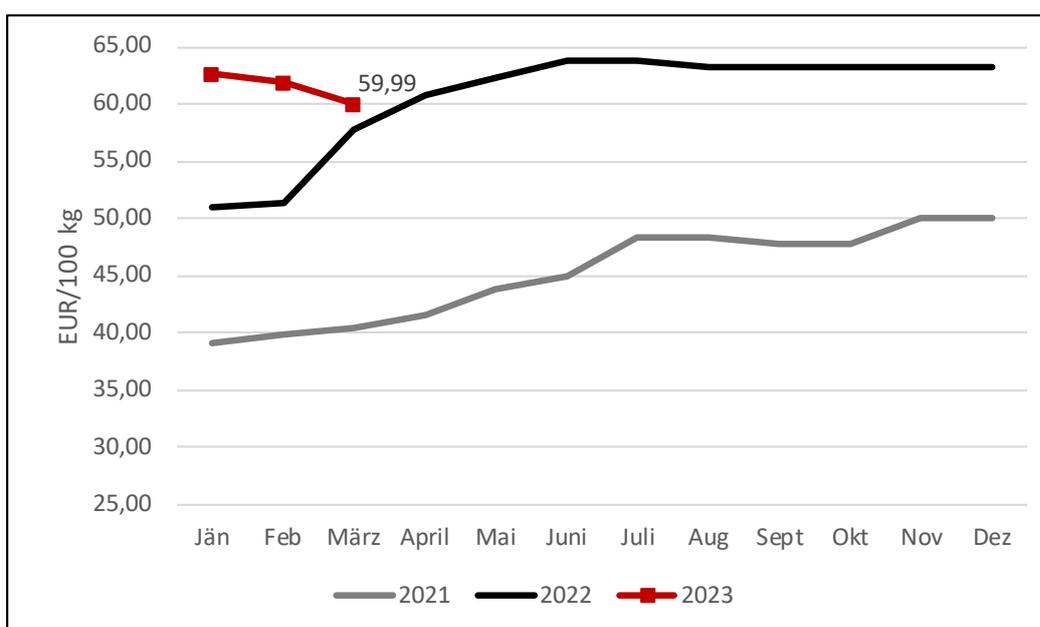
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	VJM
Belgien	171,91	218,14	201,54	180,91	180,15	177,86	199,74	238,83	260,29	270,68	271,69	272,40	288,16	67,6%
Bulgarien	148,31	167,44	155,50	153,15	158,56	176,41	185,25	200,62	216,31	236,84	229,22	223,97	246,46	66,2%
Tschechien	131,15	147,82	149,58	153,06	143,57	143,26	151,95	185,16	213,07	227,88	233,29	252,15	249,07	89,9%
Deutschland*	166,34	191,60	170,00	167,72	167,21	170,21	192,17	230,10	245,34	248,81	246,83	256,26	269,26	61,9%
Estland	154,42	171,71	212,66	209,08	212,36	205,27	199,67	207,93	214,58	223,86	224,67	225,78	225,86	46,3%
Irland	143,85	148,15	168,22	175,26	175,26	181,48	181,31	195,26	214,38	217,21	217,06	230,58	229,98	59,9%
Griechenland	161,11	167,45	163,05	215,37	247,84	190,67	206,07	216,69	219,51	218,37	217,12	223,26	227,08	40,9%
Spanien	148,11	159,65	145,27	138,76	142,56	143,32	158,27	172,14	193,37	207,12	225,13	232,03	245,45	65,7%
Frankreich	171,91	208,98	207,90	200,09	195,80	207,95	221,21	239,32	246,30	254,39	255,34	259,93	275,22	60,1%
Kroatien	161,15	176,89	191,27	199,01	205,18	220,79	221,84	239,79	264,01	289,64	292,12	287,97	290,79	80,5%
Italien	224,71	227,54	227,38	227,38	236,25	234,48	242,09	259,59	267,83	271,39	275,00	278,97	284,13	26,4%
Zypern	170,09	170,09	170,09	170,12	170,30	173,81	174,73	177,14	180,47	187,26	171,28	171,17	172,91	1,7%
Lettland	134,47	183,44	180,78	160,35	165,33	169,85	165,36	180,08	195,94	204,73	198,32	209,32	220,96	64,3%
Litauen	131,63	150,87	141,51	140,84	139,99	139,99	144,84	153,54	152,10	148,92	190,78	193,62	195,60	48,6%
Ungarn	153,51	180,61	173,74	167,66	161,35	170,30	200,09	245,86	280,97	286,06	277,02	278,45	285,61	86,1%
Malta	192,62	209,86	196,31	181,97	182,33	195,05	205,08	207,16	222,54	266,35	208,06	207,21	260,92	35,5%
Niederlande*	174,52	201,83	182,13	179,33	178,52	177,23	201,83	243,00	257,03	260,42	259,61	270,04	286,65	64,3%
Österreich*	212,56	258,60	268,46	268,30	267,81	272,42	273,32	272,52	271,32	271,62	271,77	271,10	273,34	28,6%
Polen	168,34	201,95	184,44	169,07	171,01	178,76	200,11	238,31	255,61	273,54	264,62	266,21	276,73	64,4%
Portugal	176,17	201,35	190,25	181,22	184,70	186,13	195,55	227,41	244,71	244,71	244,71	247,43	255,73	45,2%
Rumänien	121,11	134,20	135,43	134,69	138,32	141,38	147,51	158,93	182,65	208,34	205,10	198,72	200,45	65,5%
Slowenien	159,78	173,96	155,46	158,72	160,36	153,90	168,37	193,82	209,09	212,00	213,14	201,62	227,44	42,3%
Slowakei	136,70	152,31	156,96	146,30	137,40	148,11	162,40	203,63	231,64	247,59	238,75	243,24	243,97	78,5%
Finnland	148,83	159,77	199,25	203,81	206,21	211,87	209,35	207,93	206,84	207,21	207,14	208,55	209,38	40,7%
Schweden*	164,78	174,74	241,21	241,10	232,01	230,35	218,59	209,59	229,25	227,43	245,87	254,08	249,12	51,2%
EU	168,93	190,72	184,17	180,40	181,95	184,43	198,50	222,42	237,13	245,76	247,83	253,03	263,05	55,7%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	VJM
Belgien	226,44	239,47	234,71	232,54	226,96	230,06	239,33	240,98	237,88	236,73	236,00	232,97	242,65	7,2%
Bulgarien	208,10	231,23	223,19	219,56	218,41	215,31	221,72	222,08	213,32	213,55	209,49	208,07	218,63	5,1%
Tschechien	192,58	217,60	231,42	247,47	250,00	247,21	245,76	243,88	249,18	252,39	254,51	257,21	257,21	33,6%
Deutschland	345,19	355,13	383,32	394,00	396,71	400,00	400,00	400,97	402,00	402,00	402,00	402,00	403,94	17,0%
Irland	220,66	221,65	225,28	236,45	242,96	244,00	244,06	245,56	249,54	250,57	252,28	255,89	254,98	15,6%
Griechenland	226,59	228,05	233,93	201,48	211,95	271,10	289,10	297,24	299,71	298,99	300,26	305,06	307,43	35,7%
Spanien	197,67	218,61	229,01	213,03	224,94	234,33	240,14	234,12	226,17	222,54	208,52	202,47	210,40	6,4%
Frankreich	250,32	275,00	286,13	298,33	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	19,8%
Kroatien	204,11	216,62	240,97	246,44	256,90	268,49	262,52	257,25	257,69	255,13	259,11	256,07	256,45	25,6%
Italien	356,45	369,87	348,03	330,23	317,45	310,00	311,10	320,03	325,23	325,00	302,48	289,86	297,10	-16,7%
Zypern	235,60	236,83	236,51	236,25	236,41	257,00	256,24	256,30	249,56	252,09	234,20	233,93	247,67	5,1%
Litauen	194,31	209,60	216,53	214,85	210,83	215,94	219,90	210,90	217,64	220,72	222,72	222,84	228,34	17,5%
Ungarn	180,04	207,57	211,42	219,14	226,61	228,05	224,18	226,11	241,62	239,67	250,14	255,40	251,05	39,4%
Malta	284,62	294,66	300,00	300,00	290,97	290,65	296,67	296,99	305,00	290,00	286,78	286,43	283,33	-0,5%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	-	-	-	-
Österreich*	302,89	326,87	337,94	353,94	359,56	357,78	365,75	352,73	372,76	376,06	371,85	369,66	371,68	22,7%
Polen	200,13	219,19	205,58	197,47	188,96	198,44	198,86	164,67	175,76	165,70	174,65	190,51	200,69	0,3%
Portugal	223,34	245,00	248,71	250,00	249,44	252,50	249,67	239,84	229,75	225,32	220,56	217,86	228,79	2,4%
Rumänien	179,26	191,06	204,40	207,72	205,57	208,66	211,42	215,31	211,37	208,65	203,43	208,62	213,85	19,3%
Slowenien	267,82	279,70	295,86	295,42	299,61	298,20	297,99	304,20	306,50	315,16	308,48	317,95	317,51	18,6%
Slowakei	209,37	221,63	226,44	251,13	255,81	256,39	252,39	245,59	248,51	246,73	246,57	249,80	247,51	18,2%
Finnland	318,37	326,88	331,56	339,25	343,42	345,09	345,00	349,23	349,48	347,70	339,28	338,88	339,43	6,6%
Schweden	290,77	297,61	357,59	357,59	356,09	357,24	349,57	333,85	334,06	332,92	318,14	332,96	316,99	9,0%
EU	242,36	258,53	262,12	260,15	260,17	264,67	266,66	259,82	262,91	265,44	263,53	264,86	269,55	11,2%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	230,1	21	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 31.03.2023

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.